

# Farben spenden uns Kraft und Energie

**Wenn es nur so einfach wäre, die Stimmung im Alltag bei Bedarf anzuheben. Die Welt wäre von Heiterkeit erfüllt. Stark beeinflussen Licht und Farben unsere Stimmung. Und auf diese wiederum können wir Einfluss nehmen.**

Nicht umsonst beschäftigen sich Wissenschaftler seit langem mit diesem Thema. Newton zum Beispiel hat herausgefunden, dass Licht teilbar ist. Wenn das Sonnenlicht durch ein Glasprisma auf eine weisse Wand projiziert wird, teilt es sich in Spektralfarben.

Der Wissenschaftler Johannes Itten hat den Farbkreis nach heutiger Auffassung zusammengestellt, der aus den drei Primärfarben Rot, Gelb, Blau besteht. Die Sekundärfarben ergeben sich, wenn man Farben mischt. So ergibt Rot mit Gelb gemischt Orange. Orange, Grün, Violett sind somit die drei Sekundärfarben.

**ES GIBT AUCH** noch Tertiärfarben, die sich aus der Mischung einer Grundfarbe zum Beispiel Rot mit einer Sekundärfarbe (Orange) ergeben, in diesem Fall Rotorange. Dies ergibt schliesslich den 12-teiligen Farbkreis von Johannes Itten.

Auch der Dichter und Philosoph Goethe hat sich mit den Farben befasst. Er ordnete den jeweiligen Farben Leuchtkraft zu. Gelb zum Beispiel dehnt sich aus, strahlt, und hat eine Leuchtkraft von 9, Violett dagegen ist dunkel, düster und hat eine Leuchtkraft von 3.

Vielleicht fragen Sie sich, wieso wir das wissen müssen, was das Ganze soll. Damit wir die Farben in unserer



**IM FRÜHLING erwacht die Natur in den Farben Weiss und Gelb.**

FOTO: ZVG

Umgebung, die Farben der Blumen, Bilder, ganzer Wände, richtig einsetzen können, brauchen wir Hintergrundinformationen. Oder möchten Sie in Ihrem Wohnbereich mit einer Farbe schlechte Stimmung erzeugen?

Nicht umsonst studieren auch heute noch Architekten, Designer und

auch wir Floristen die Farben und ihre Anwendung. Die Farben sind ein wesentliches Gestaltungsmittel, das nicht unterschätzt werden darf.

**DENKEN WIR** an die Jahreszeiten und den damit verbundenen Wechsel der Temperaturen, wechseln da nicht auch

die Farben und die Leuchtkraft der Farben? Im Winter, wenn Schnee liegt, alles weiss ist, Nebel über der Landschaft liegt, passen sich die Winterblüher der Jahreszeit an und sind weiss, leicht rosa die Christrosen.

**WÄRMEN DIE ERSTEN** Sonnenstrahlen, dringen die Schneeglöcklein durch den Schnee, klein aber fein. Wird es wärmer, erwachen die Frühlingsempfindungen, wird es immer gelber, nehmen die Farbtupfer zu.

Richtig bunt wird es im Sommer, alles blüht und erfreut uns mit den schönsten Farbabstufungen. Da hebt sich die Stimmung von ganz allein. Im Herbst wird die Stimmung wieder schwerer, die Farben sind stark und tief in der Farbe, die Farbpalette reicht von Hellorange, Hellrot zu Dunkelrot, über Bordeaux bis hin zu Violett.

Wir werden also das ganze Jahr über von den Farben begleitet. Sie beeinflussen uns, ob wir wollen oder nicht. Wenn wir zurückdenken an Ittens 12-teiligen Farbkreis, werden wir uns bewusst, dass sogar die Natur ein Stück weit so gedeiht.

Im Herbst erfreut sich unser Gemüt an der Leuchtkraft von Orange oder Rot. Kurz vor der kalten Jahreszeit tanken wir die kräftigen Farben gerne noch einmal.

**BEI EINEM SPAZIERGANG** durch den Wald wird uns klar, der Herbst wird dominiert von verschiedenen Orange-Rot-Brauntönen. Die reifen Beeren weisen kräftige, schwere Farben auf. Und was ist es, was Sie im Februar in den Blumenladen lockt? Die Frische des

**Olivia Hoffmann vom Gartencenter Hoffmann in Unterengstringen** leitet seit 2004 das Blumenhaus im Gartencenter



Hoffmann. Sie hat 2008 die Meisterprüfung von Nicole von Boletzky mit der Bestnote von 5,9 abgeschlossen. Der Beruf Florist beziehungsweise Gestalter ist ihre Berufung und Leidenschaft. Mit ihrem zwölfköpfigen Team werden nicht nur Blumen verarbeitet, auch werden neue Wege eingeschlagen mit Flächengestaltung und Raumdesign. Ihr Team lebt das Motto: mit der Natur im Einklang. Markante Wegpunkte der Gestaltungen sind Dekorationen beim Schweizer Fernsehen, Grossanlass Messe Giardina.

**Fragen sind zu richten an: Bezirks-Anzeiger Dietikon, Kirchstrasse 21, 8953 Dietikon, Telefon 058 200 58 20; redaktion@bezirksanzeiger-dietikon.ch**

Grüntons, Symbol des Frühlings. Farben im Raum, die Farben ganzer Wände oder auch nur von Einrichtungsgegenständen, die uns Kraft und Energie spenden sollen, werden am besten mit dem Profi besprochen.

Farbe ist nicht gleich Farbe, und auf einer Fläche von mehreren Quadratmetern wirkt so manche Farbe anders als auf einem Blatt Papier.

Planen Sie einen neuen Anstrich in Ihrem Daheim, so testen Sie die ausgewählte Farbe zuerst auf der Fläche von mindestens einem Quadratmeter. Sie werden erstaunt sein, wie anders dies wirkt als auf der Farbkarte.